

HYGIENE KONZEPT

1. KARATE VEREIN LANGEN e.V.

Hygienekonzept für die Trainingsaufnahme
im Karate Verein Langen e.V. unter Corona-Bedingungen

Gemäß den Vorgaben des HMI, des DOSB und des DKV haben wir folgende Regeln für unseren Verein festgelegt, um für alle Sportler und Trainer das Risiko einer Ansteckung zu vermindern:

- Das Gebäude und die Halle dürfen erst betreten werden, wenn die vorherige Gruppe diese verlassen hat. Die Trainer holen die Gruppen zum Betreten der Halle ab.
- Beim Betreten und Verlassen müssen die Hände desinfiziert werden. Entsprechendes Material steht am Eingang/ Ausgang bereit.
- Während des Trainings müssen keine Masken getragen werden.
- Vor der Halle und im Vorraum muss zu jedem Zeitpunkt sichergestellt sein, dass es keine Gruppenbildung gibt und die Abstandsregelung von 1,50 m immer eingehalten wird.
- Das Training wird so gestaltet, dass die Abstandsregeln eingehalten werden. Es findet kein Partnertraining (Kumite) und keine Gruppenspiele statt. Die Trainer geben keine Hilfestellung mit Körperkontakt.
- Die Hallen werden auch während des Trainings ausreichend durchlüftet.
- Die Umkleiden und Duschen dürfen nicht benutzt werden. Die Sportler kommen bereits in Sportbekleidung oder im Karate-Gi zum Training und stellen ihre Schuhe, Taschen und Getränke mit ausreichendem Abstand in der Halle ab. Hallenschuhe dürfen auch während des Trainings getragen werden.
- Soweit Trainingsgeräte verwendet werden sind diese nach Gebrauch durch die Trainer vollständig zu desinfizieren.
- Die Gruppengrößen wurden angepasst, so dass jedem Teilnehmer ausreichend Platz in der Halle zur Verfügung steht.

- Zwischen den Trainingseinheiten sind mindestens 15 Minuten Pause eingeplant, damit sich die Teilnehmer der verschiedenen Gruppen nicht im Gebäude begegnen. Die Trainer beginnen und beenden ihr Training pünktlich, um dies zu gewährleisten. Eingang und Ausgang werden getrennt. Die Sportler sind angehalten die Halle zügig zu verlassen.
- Es wird eine Liste über die Trainingsteilnahme geführt, damit bei einem Coronaverdacht schnellstmöglich Infektionsketten verfolgt werden können. Adressen und Telefonnummern von allen Teilnehmern liegen dem Verein vor.
- Nach einem positiven Coronavirus-Test eines Mitglieds oder innerhalb dessen Haushalt darf der Sportler 14 Tage lang nicht am Trainingsbetrieb teilnehmen und muss den Verein unverzüglich darüber informieren.
- Sollte bei einem Sportler oder innerhalb dessen Haushalt Krankheitssymptome wie Husten, Schnupfen, Fieber, Atemnot, Muskelschmerzen, Müdigkeit, Kopfschmerzen oder Durchfall auftreten, darf der Sportler nicht am Training teilnehmen.
- Toiletten sind nach Gebrauch von jedem Benutzer durch Flächendesinfektion zu reinigen (Material steht dort bereit)
Alle Kontaktflächen und Türgriffe werden regelmäßig durch tagesabhängig zu benennende „Desinfektionshelfer“ des Vereins desinfiziert.
- Sportler die einer Risikogruppe angehören sollen zu ihrer eigenen Sicherheit dem Training noch fernbleiben. Jeder Sportler (bzw. bei Kindern deren Eltern) entscheidet selbst darüber, ob er/sie sich dem Risiko einer Teilnahme aussetzen möchte.
- Im Trainingsgebäude dürfen sich keine Begleitpersonen oder Zuschauer aufhalten. Alle Sportler und Trainer des Vereins sind verpflichtet, diese Regeln einzuhalten und auf deren Einhaltung durch andere Teilnehmer zu achten.